

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und participationssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 participationsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.01.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0011/25 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.01.2025	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
04.02.2025	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung/Anhörung
11.02.2025	Ausschuss für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2025		

Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage befindlichen Beschlussvorlage in der Zweckverbandsversammlung zuzustimmen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Wirtschaftsplan

Die Bergische VHS hat den Wirtschaftsplan 2025 vorgelegt. Sie plant ein neutrales Jahresergebnis, wie in den Vorjahren.

Verbandsumlage

	Umlage- schlüssel*	Anteil an Verbandsumlage 2025	Haushaltsvorgabe 2025	Betrag über der Haushaltsvorgabe 2025
	in %	in €	in €	in €
Wuppertal	68,96	3.240.692,00	2.853.000,00	387.692,00
Solingen	31,04	1.458.687,35	-	

Summe	100,00	4.699.379,35	-
-------	--------	--------------	---

*Nach Fortschreibung Zensus; Stand 31.12.2023

Auch nachdem die Haushaltsvorgabe ab 2024 auf 2.853.000,00 € angehoben worden ist, liegt der Anteil der Stadt Wuppertal an der Verbandsumlage mit 387.692,00 € über der Haushaltsvorgabe 2025.

Wesentliche Prämissen für die Wirtschaftsplanung 2025

Erträge

	Plan 2025 in T€	Veränderung ggü. Vorjahr in T€ / in %	Begründung
Teilnehmerentgelte	1.730	- 170 / -9,0	Ergebnisse der Vorjahre haben gezeigt, dass die angestrebte Rückkehr zu den Vor-Corona-Zahlen schwieriger ist als gedacht; deshalb wurde hier vorsichtiger als in den Vorjahren geplant.
Zuwendungen	3.980	+173 / +4,5	Von den durchgeführten Kursen und der Anzahl der teilnehmenden Personen abhängig.
Sonstige Erträge	1.399	+224 / +19,1	Die Fachbereiche werden dazu angehalten, mehr Dritt- und Fördermittel zu akquirieren.
Verbandsumlage	4.698	- 183 / -3,9	Anpassung an geringere Aufwendungen.
Summe	11.807	+44 / +0,4	

Aufwendungen

	Plan 2025 in T€	Veränderung ggü. Vorjahr in T€ / in %	Begründung
Personalaufwand	5.453	+91 / +1,7	Personalkostensteigerung in Höhe von 5 %; aufgrund von Nichtwiederbesetzungen nahezu gleichbleibende Kosten.
Mieten und Nebenkosten	2.689	+254 / +10,4	Erhöhte Energiekosten; u. a. Rückstellungen für Nachzahlungen für 2024.
Honorare	2.720	+220 / +8,8	Eingeplante Erhöhung um konkurrenzfähig im Wettbewerb um Honorarkräfte zu bleiben.
Abschreibungen	180	-31 / -17,2	-
Sonstige Aufwendungen	765	- 490 / -39,0	Reduzierung des Aufwandes für Digitalisierung und Bürotechnik; wurde im Vorjahr umfassend umgesetzt.
Summe	11.807	-44 / -0,4	

Mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2029

Die Finanzplanung rechnet für die Jahre 2025 - 2029 mit Verbandsumlagen zwischen rd. 4.699 – 5.154 T€ . Eine Erholung der Entgelte nach der Corona- und Energiekrise wird angestrebt. Ziel ist es, diese bereits im Jahr 2025 zu realisieren, wenn es möglich ist. Für die Personalkosten und die Honorare wird ab 2025 mit einer jährlichen Steigerung von 5% kalkuliert. Bis einschließlich 2029 ist nach der Finanzplanung daher mit leicht steigenden Verbandsumlagen für Solingen und Wuppertal zu rechnen. Abgemildert werden könnte dies durch eine schnellere Rückkehr der Teilnehmerzahlen auf das alte Niveau. Weiterhin hat die Bergische VHS Maßnahmenpläne für 2025 erstellt, die zur Reduzierung der Aufwendungen beitragen sollen. Zum anderen würden Hilfs- bzw. Ausgleichszahlungen die Verbandsumlage reduzieren. Die Fachbereiche sollen deshalb alle möglichen Dritt- und Fördermittel akquirieren. Die Höhe dieser Mittel ist allerdings nicht konkret planbar.

Verfahren

Die Vorberatung über den Entwurf des Wirtschaftsplans 202 ist in der Zweckverbandsversammlung am 13.12.2024 erfolgt. Das Ergebnis der Beratung sieht keinen Änderungsbedarf in Bezug auf den Wirtschaftsplan 2025 vor. Nach der Beratung in den Ratsgremien der beiden Mitgliedsstädte soll die abschließende Beschlussfassung in der Zweckverbandsversammlung im März 2025 erfolgen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Direkte langfristige Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung ergeben sich durch den Beschluss zum Wirtschaftsplan nicht.

Kosten und Finanzierung

Die Bergische VHS hat in 2023 einen Jahresüberschuss erwirtschaftet, der anteilig - entsprechend dem Schlüssel der Zweckverbandsumlage - Guthaben für die Stadt Wuppertal darstellt. Dieses Guthaben wird mit der Umlage 2025 verrechnet. Im Ergebnis steht der Bergischen VHS der Ansatz aus dem Haushalt 2025 zzgl. des Guthabens 2023 zur Verfügung (2.853 T€ + 388 T€ = 3.241 T€). Der über der Haushaltsvorgabe liegende Betrag ist damit vollständig abgedeckt.

In der mittelfristigen Planung des städtischen Haushaltsplans ist ein jährlicher Betriebskostenzuschuss für die Bergische VHS in Höhe von 2.853 T € in den Jahren 2026 bis 2028 eingeplant. Für das Jahr 2029 ist der Zuschuss im Rahmen der Haushaltsplanung 2026/2027 zu berücksichtigen. Der in der Finanzplanung 2026 bis 2029 im Wirtschaftsplan über den im städtischen Haushalt hinausgehende Betrag ist nicht finanziert.

Anlagen

Anlage 1: Wirtschaftsplan 2025 Bergische Volkshochschule